

Illustrierter
Film-Kurier

Verklungene Melodie



Brigitte Horney, Willy Birgel *Verklungene Melodie*

mit
Hans Brausewetter, Carl Raddatz

Ein Tourjansky-Film

Drehbuch: E. Barri / Gesangsleiter: Hans Leip und Ralph Maria Siegel / Musik: Maria Lina
Musikalische Leitung: Lothar Brühns / Bild: Günther Rimm, Ekkehard Kyrath
Regie: Max Mellin u. Hermann Arns / Ton: Carl E. Krensholtz / Schnitt: Walter Fiedler
Aufnahmeleitung: Alexander Schneider-Domitzky

Herstellungsgruppe: Ulrich Mahlbutter

Darsteller

Bachara Larina	Brigitte Horney	Serge	Sylvia de Bonis
Thomas Grant	Willy Birgel	Freddy	Erich Fiedler
Werner Grant	Carl Raddatz	Karl Damer	Karl Platen
Olga	Vera von Langen	Canis	Andreas Engelmann
Sieglinde	Hans Brausewetter	Lina	Bill Bachert

FEHRT MITHER MIT: Boris Arkin, Ernst Böhmer, Achim von Bode, Angèle Ferrari,
Werner Fench, Jona von Hagov, Hilde Heuerich, Charles Kaiser, Josef Karna, Karl Marnicht,
Pia Mönnig, Michael von Neulander, Hans Joachim Raudolfs, Stella Treier, Theo Thory
und die Metropol-Vokalisten

Ein Ufa-Film

Aufgenommen auf Klingelgerät - Alle Töne

Das Haus der Liebe und die Liebe. Freie Produktion
Schönheit auf den Schönen. Berlin





Hörst Du Mitternacht schon?
Es flieht die Zeit!
Was mein Herz sich erträumt
Liegt so weit, so weit.

Aus dem dämmernden Licht
Hebt sich hell Dein Gesicht.
Warum siehst Du mich nicht,
Sag', warum gehst Du davon?

Dreimal führt das Geschick zwei Menschen zusammen; eine Melodie erklingt lockend und leise, daß der Mann sie erst kaum versteht. Aber sie bleibt haften und klingt wieder auf, mächtig und voll tragischer Wucht, als es — zu spät ist.

Afrika

Über dem kleinen Flugplatz von Sandar mitten in der Sahara brütet unerbittlich die Sonne. Ein Flugzeug landet, es gehört Thomas Gront, dem deutschen Großindustriellen, der eilig nach Berlin zurück will, um seinen Konzern vor den Folgen der New-Yorker Börsenkatastrophe zu schützen. Noch heute will er weiter mit dem fahrplanmäßigen Postflugzeug der Air Afrique, das soeben ankommt. Unter den Fluggästen ist eine junge Deutsche, Barbara Lorenz. Die Reise soll gleich weitergehen. Aber höhere Gewalt tritt dazwischen. Einer der gefürchteten Sandstürme der Sahara ist gemeldet, und der Pilot lehnt die Verantwortung für den Weiterflug ab. Thomas Gront ist sofort entschlossen, mit seinem Flugzeug auf eigene Verantwortung zu starten. Er muß nach Berlin, seine Arbeit, sein Lebenswerk ist gefährdet, wenn er selbst nicht an Ort und Stelle ist. Als sein Flugzeug startbereit gemacht wird, spricht Barbara Lorenz ihn an. Auch sie muß dringend nach Berlin, ihr Kind ist krank, jede Stunde ist kostbar. Thomas willigt ungern ein, die Verantwortung ist zu groß. Dann starten beide und schweben dahin ganz allein über der weiten schaurigen Sandeüste.— Der Sandsturm nähert sich mit rasender Schnelligkeit. Thomas kann ihn nicht mehr umgehen,



Getriebe des Motors, die Maschine sackt ab und landet
er Wüste. Thomas erfährt jetzt, daß Barbara gar nicht ver-
h Berlin, um dort Schauspielerinnen zu werden. Einen längeren
halten. — Vier Augen spähen in die unendliche Sandwüste,
eisen beherrscht sie sich, er soll trinken, er, mit dem sie
noch recht zu wissen. Tage vergehen, Thomas leidet schwer,

Als
Züste
our-
elle
Ind
ig-
ne
er
r-
e
a

haben, aber es gibt jetzt Wich-
bara ist enttäuscht. Sie liebt
für sie hat, wie die Geschäfte
versucht ein mit Steffens Hilfe
nimmt ein Abend, wo ein Lied
lich einmal freimachen für
Manne, wie es um sie steht,
Ind hört er das heiße Ge-
gern, aber binden kann er
verletzt, flüchtet Barbara
edlich gegenüber. Werner
hinauf in



und doch machst Du mir oft das Herz
and on - ly therefore my heart feels
so schwer
so blue!



Nr. 3772

Verlag: Vereinigte Verlags- und Druckerei-Gesellschaft
A.G. & Co. KG, Berlin W 15, Unter den Eichen 1, Telefon
3033333, August-Straße 10, Berlin SW 11